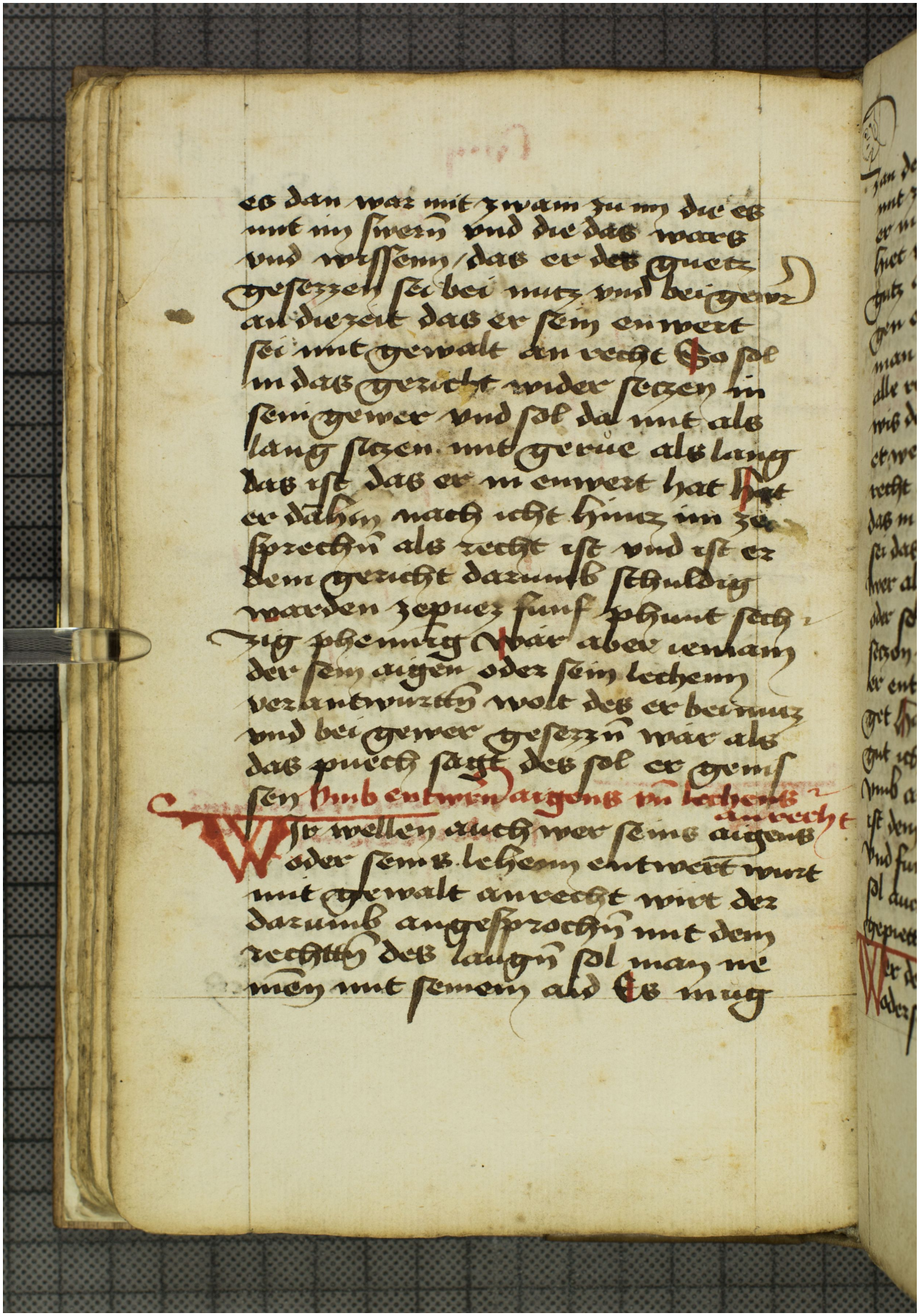
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26584
Copyright: Admont, Benediktinerstift



es dan war mit zwam zu my die es
mit my swern vnd die das warn
vnd wissem / das er des guet
gesezzen sei bei mutz vnd bei gewer
au dizeit das er sein enwert
sei mit gewalt an recht So sol
in das gericht wider setzen in
sein gewer vnd sol da mit als
lang sitzen. mit geruc als lang
das ist das er in enwert hat Hat
er dahen nach recht hinz im ze
sprechen als recht ist vnd ist er
dem gericht darumb schuldig
warden zepuez funf phunt sech
zig phenning Wär aber ienman
der sein aigen oder sein lehen
verantwurtten wolt des er bei mutz
vnd bei gewer gesezzen wär als
das purch sagt des sol er gem
sen hub entwen aigens in lehens
anrecht
Wer welln auch wer seins aigens
oder seins lehens entwert wirt
mit gewalt an recht wirt der
darumb angesprochen mit dem
rechten des laugen sol man ne
men mit semen aid Es mug